

Volvos Busgeschäft weniger profitabel

Zwar hat Volvo den weltweiten Busabsatz im ersten Quartal 2012 um zehn Prozent auf 5224 Einheiten gesteigert, aber der Gewinn fiel mit 62 Millionen Schwedischen Kronen (ca. 6,97 Millionen Euro) deutlich geringer aus als in den ersten drei Monaten des Vorjahres (33,91 Mio. Euro). Das Ergebnis wurde sowohl vom hohen Preisdruck in Europa als auch von der geringen Kapazitätsauslastung der Fertigungssysteme beeinflusst. Der Nettoumsatz erhöhte sich aber um zehn Prozent auf 5,224 Milliarden SEK (587 Mio. Euro). Dies ist in erster Linie auf die signifikant gestiegenen Auslieferungszahlen in Brasilien zurückzuführen ist, die im Zusammenhang mit den neuen, strengeren Emissionsstandards stehen.

Im ersten Quartal 2012 lieferte Volvo Busse insgesamt 2800 Busse aus. Dies entspricht einem Zuwachs von elf Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Auftragseingänge belief sich auf 2256 Busse. Dies entspricht einem Minus von fünf Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

